

Abflug für die jungen Botschafter aus Rhein-Neckar!

- **Zehnter Jahrgang des Stipendienprogramms von SAP, AFS und Metropolregion Rhein-Neckar GmbH**
- **Elf Jugendliche repräsentieren Region in sieben Ländern**
- **Jetzt schon für 2018 bewerben**

Ansprechpartner

Florian Tholey
Metropolregion Rhein-Neckar
GmbH

Telefon

+49 621 12987-43

E-Mail

florian.tholey@m-r-n.com



Das Stipendienprogramm „Junge Botschafter der Metropolregion Rhein-Neckar“ feiert ein kleines Jubiläum: Bereits zum zehnten Mal in Folge unterstützt es Schüler aus der Region, die sich den Traum vom Auslandsjahr erfüllen. Verteilt über den August starten diesmal elf Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren in das bislang größte Abenteuer ihres Lebens.

Was die jungen Leute miteinander verbindet, ist der Wunsch, tief in fremde Kulturen einzutauchen, neue Sprachen zu lernen und nicht zuletzt zahlreiche individuelle Herausforderungen erstmals ganz alleine zu meistern. Im Gastland sind die Jugendlichen jedoch mehr als nur Vertreter ihres pfälzischen oder badischen Wohnorts: Sie sind aktive Repräsentanten der Rhein-Neckar-Region. Vorbereitet durch einen gemeinsamen Workshop und mit verschiedenen Präsentationsmaterialien im Gepäck werden sie Gastfamilien, Mitschülern, Lehrern und neuen Freunden ihre Heimat näher bringen und den interkulturellen Dialog stärken. Über ihre Erlebnisse berichten sie regelmäßig auf www.botschafter-rhein-neckar.de.

In aller Herren Länder...

Nordamerika steht traditionell hoch im Kurs der jungen Botschafter. Gleich vier von ihnen landen im Schuljahr 2017/18 in den Vereinigten Staaten: Julian Bahne (Heidelberg), Marie-Jo Bierweiler (Ludwigshafen), Nam Phuong Nguyen (Bad Bergzabern) sowie Hanna Vogel (Gerolsheim). Auch Lateinamerika ist zum wiederholten Mal vertreten. So reist Miriam Weis aus Lingenfeld nach Panama. Maïke Issler aus Landau repräsentiert die Region in Argentinien. Chile ist für ein Jahr der neue Lebensmittelpunkt von Lea Caruana (Ludwigshafen) und Luise Bachtler, die zugleich die weiteste Anreise vor sich hat: Zwischen ihrer südpfälzischen Heimat Barbelroth und dem Gastort Punta Arenas im äußersten Süden Chiles liegen 13.570 Kilometer. Erstmals dabei ist als Gastland Irland, wohin es die 16-jährige Emily Wördenweber aus Bad Dürkheim zieht. Spanien wird die neue Heimat für Jana Vonderlin aus Landau. Jule Kralik aus Sinsheim komplettiert mit Finnland die Jungbotschafter-Weltkarte dieses Sommers.

Jetzt schon bewerben fürs Schuljahr 2018/19!

Schon jetzt können sich Schüler über die Organisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. für den nachfolgenden Jahrgang 2018/19 bewerben. Stipendiaten winkt eine finanzielle Unterstützung, die in der Regel bis zu einem Drittel der Kosten ihres Auslandsjahrs deckt. Im Gegenzug verpflichten sie sich, als Jungbotschafter ihre Heimatregion Rhein-Neckar im Ausland zu repräsentieren und darüber in einem Blog (botschafter-rhein-neckar.de) zu berichten.

Voraussetzungen: Bewerber sollten bei Abreise im Sommer 2018 zwischen 15 und 17 Jahre alt sein und in der Metropolregion wohnen. Gute Aussichten haben grundsätzlich Schüler, die sich durch schulisches sowie außerschulisches Engagement auszeichnen und auch interkulturelle Aufgeschlossenheit mitbringen. Alle Infos unter botschafter-rhein-neckar.de.

Liste der elf Jungbotschafter Rhein-Neckar im Schuljahr 2017/18:

- ❖ Luise Bachtler (15), Barbelroth / Chile
- ❖ Julian Bahne (16), Heidelberg / USA
- ❖ Marie-Jo Bierweiler (15), Ludwigshafen / USA
- ❖ Lea Caruana (16), Ludwigshafen / Chile
- ❖ Maike Issler (16), Landau / Argentinien
- ❖ Jule Kralik (17), Sinsheim / Finnland
- ❖ Nam Phuong Nguyen (16), Bad Bergzabern / USA
- ❖ Hanna Vogel (15), Gerolsheim / USA
- ❖ Jana Vonderlin (16), Landau / Spanien
- ❖ Miriam Weis (15), Lingenfeld / Panama
- ❖ Emily Wördenweber (16), Bad Dürkheim / Irland

Über das Stipendienprogramm:

Seit 2008 unterstützt das Stipendienprogramm „Junge Botschafter der Metropolregion Rhein-Neckar“ Schüler aus Nordbaden, Pfalz und Südhessen, um sie in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern und nicht zuletzt ihre Berufschancen nach der Schulzeit zu verbessern. Es wird von SAP SE (Walldorf) finanziell ermöglicht und in Kooperation mit AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. (Hamburg) und Metropolregion Rhein-Neckar GmbH (Mannheim) durchgeführt. Den aktuellen Jahrgang 2017/18 eingeschlossen konnten inzwischen fast 100 Jugendliche vom Programm profitieren und ihren Traum verwirklichen. Seit 2008 repräsentierten sie ihre Heimatregion Rhein-Neckar in 30 Staaten der Erde.

Ansprechpartner:

Peter Limbacher
Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
Tel. 0621 12987-36
peter.limbacher@m-r-n.com